

(Keine) Beschränkung des unionsrechtlichen Freizügigkeitsrechts durch Nichtanrechnung von Noten

Sachgebiet:

Prüfungsrecht, abgesehen von Laufbahnprüfungen für Beamte, aber einschl. der ersten und zweiten jur. Staatsprüfung

Leitsatz:

Eine prüfungsrechtliche Anrechnungsregelung, die eine Gutschreibung von Noten für an anderen Hochschulen erbrachte Prüfungsleistungen im In- und Ausland ausschließt, stellt keine Beschränkung des Freizügigkeitsrechts i. S. d. Art. 21 Abs. 1 AEUV dar.

Beschluss des 6. Senats vom 3. November 2023 - BVerwG 6 B 5.23

I. VG Münster vom 23. Februar 2021

Az: 4 K 795/19

II. OVG Münster vom 13. Dezember 2022

Az: 14 A 741/21

BVerwGE: nein

Übersetzung: nein

Rechtsquelle/n:

AEUV Art. 20 Abs. 2 Satz 2 lit. a; Art. 21 Abs. 1, Art. 165 Abs. 1